

Dachrandabschlüsse Abstände, Überdeckungen, Anforderungen

Allgemeines

Dachrand- und Attika- bzw. Mauerabdeckungen erfordern bei der Planung und Verarbeitung eine besondere Sorgfalt. Es sind die Bereiche mit den grössten Windlasten und die anfälligsten Stellen für Undichtigkeiten am Bauwerk.

Massgebende Regelwerke sind die Flachdachrichtlinie, die Regeln des ZVDH Deutsches Dachdeckerhandwerk und die DIN 18531. Es geht um Technische Regeln für Dachrandabschlüsse, Wandabschlüsse, Abstand der Tropfkanten, Überlappungen der Abdeckungen usw. Relevante Einflussgrößen sind die Gebäudehöhe und die Dachneigung.

In der Planungs- und Ausführungspraxis werden die Sachverhalte unterschiedlich dargestellt und teilweise unterschiedlich interpretiert. Im Folgenden werden einige Darstellungen aus unterschiedlichen Quellen aufgeführt.

Mindestabstände und Überdeckungen

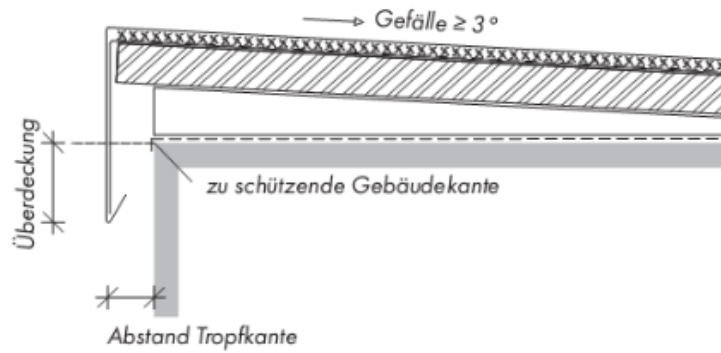
ZVDH Regelwerk Deutsches Dachdeckerhandwerk (Abb. III. 16: Dachrandabschlüsse)

Der äußere senkrechte Schenkel von Dachrandprofilen soll den oberen Rand von Putz oder Bekleidung überlappen (MAß A) und zwar bei

Gebäudehöhe	Maß A Abkantung	Maß B Tropfkantenabstand
< 8 m	50 mm	20 mm(*)
8 - 20 m	80 mm	30 mm(*)
> 20 m	100 mm	40 mm(*)

(*) Mindestwert

Der Überstand von Dachrandabdeckungen (Attika-/Mauerabdeckungen) oder Dachrandprofilen (zweiteilig, mehrteilig) muß eine Tropfkante mit mind. 20 mm Abstand (Maß B) von den zu schützenden Bauwerksteilen erhalten.



Skizze 7: Begriffserläuterungen – Überdeckung und Tropfkantenabstand

Gebäudehöhe h	Abstand Tropfkante	Abstand Tropfkante zum fertigen Oberputz	Überdeckung*
m	mm	mm	mm
$h < 8$	≥ 20	≥ 40	≥ 50
$8 \leq h \leq 20$	≥ 20	≥ 40	≥ 80
$h > 20$	≥ 20	≥ 40	≥ 100

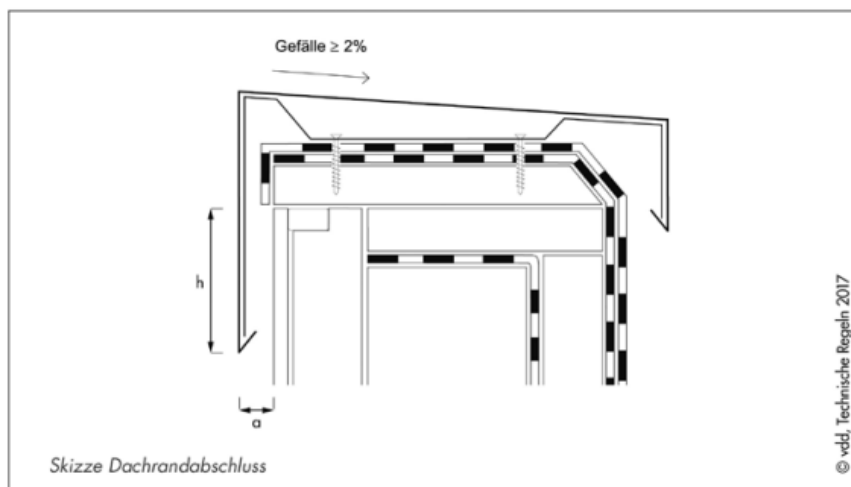
* Die Überdeckungen gelten auch dachseits. Ist die Ableitung ohne Unterbrechung bis zur Vorderkante der Fassade geführt, gelten 50 mm Überdeckung dachseits auch bei Gebäudehöhen ≥ 8 m.

Quelle: www.rheinzink.de

Mindest- Auf-/Abkanthöhen

Nr.	1	2	3
	Gebäudehöhe m	a^* mm	h mm
1	< 8	20	50
2	8 – 20	20	80
3	> 20	20	100

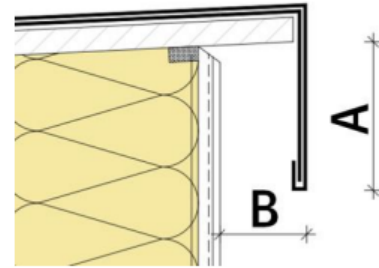
* Bei Kupfer mind. 50 mm



Quelle: www.forum-verlag.com

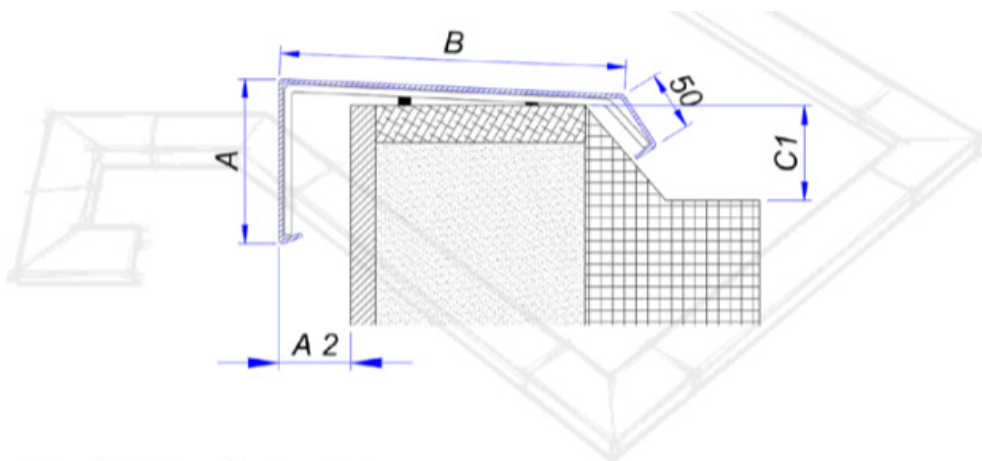
Überhang A und Überstand B

Gebäudehöhe	A (mm)	B (mm)
≤ 8m	min. 50*	30
8 - 20m	min. 80*	50
≥ 20m	min. 100	100
grundsätzlich bei Kupfer mindestens		50-60
* bei windexponierten Lagen A = min. 100mm		



In der Schweiz bestehen bei einigen Mindestabständen andere Forderungen als in DE. Ausserdem wird zwischen Dämmstoff und Bauteilanschluss ein expandierendes Fugendichtband eingelegt, um infolge der Windeinwirkung an der Fassade hochgedrücktes Wasser fernzuhalten.

Quelle: www.kabe-farben.ch



Folgende Tabellen sollen diese Werte veranschaulichen:

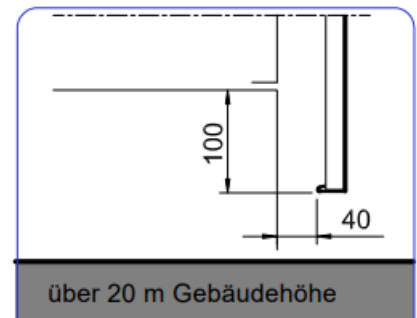
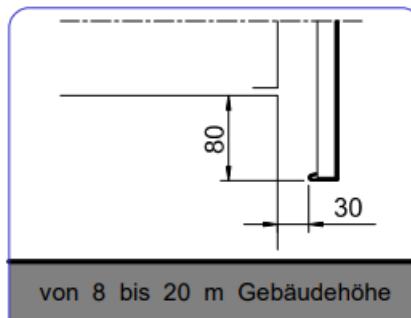
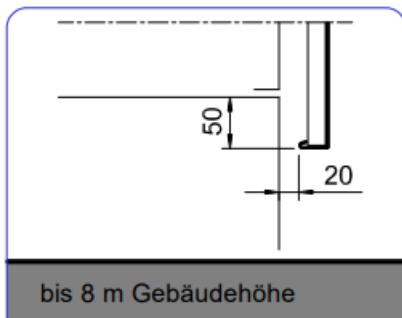
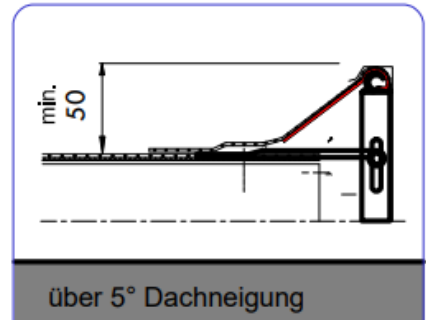
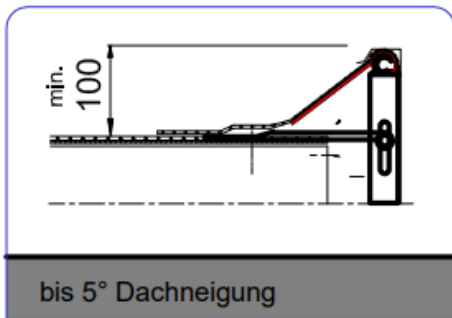
Gebäudehöhe in m	Maß A	Maß A2	Maß B
< 8	50 mm	20 mm	aufbaubedingt
8 - 20	80 mm	30 mm	aufbaubedingt
> 20	100 mm	40 mm	aufbaubedingt

Maß C1 in Abhängigkeit von Dachneigung

Dachneigung unter 5° min. 100 mm

Dachneigung über 5° min. 50 mm

Quelle: www.docplayer.org



Quelle: www.n-a-f-t.de

ibh@windimnet.de